

Pressemitteilung

Köln, 15.März 2022

KalkKaleidoskop: Ausstellungsreihe eröffnet neue Perspektiven auf lebendiges Viertel

Gemeinschaftsprojekt des Ev. Krankenhauses Köln-Kalk (EVKK) in Kooperation mit der Stiftung KalkGestalten – Vernissage mit Fotografien von Anja Sauerwald und Stephan Strache zeigt Kalker Leben in all seinen Facetten

Das EVKK öffnet seine Türen für eine ungewöhnliche Begegnung mit Kunst und Kultur aus Kalk: Ab dem 15. März 2022 ist das Foyer des Krankenhauses nicht mehr nur Eingangsbereich, sondern auch Ausstellungsraum. In Kooperation mit der Stiftung KalkGestalten zeigen hier Künstlerinnen und Künstler aus dem Stadtbezirk ihre persönlichen Perspektiven auf ein lebendiges und dynamisches Viertel und ermöglichen neue Ein- und Ausblicke in das Leben der Menschen vor Ort.

Motive aus dem Hier und Jetzt

Eröffnet wird die Ausstellungsreihe am 15. März 2022 im Foyer des Kalker Krankenhauses mit Fotografien von Anja Sauerwald und Stephan Strache. Die Künstler leben seit vielen Jahren in Köln-Kalk und haben sich in ihren Arbeiten häufig mit dem Leben in und um den Stadtbezirk auseinandergesetzt. Sauerwald zeigt im EVKK Bilder aus ihrer 2017 bis 2021 entstandenen Serie „Kalker Türen, Fenster & Fassaden.“ Sie widmet sich damit den alltäglichen und allgegenwärtigen Schnittstellen des privaten und des gesellschaftlichen Lebens. Einige Bilder der Serie hat sie bereits in ihrem populären Instagram-Account @feynschliff veröffentlicht.

Stephan Strache präsentiert im EVKK Arbeiten aus seinem aktuellen Projekt fa:ðælænd. Der Titel ist die lautschriftliche Schreibweise des Wortes „fatherland“ und zugleich eine Hommage an den Roman „Faserland“ von Christian Kracht. Die Arbeiten Straches, die in kleinen Serien aus zwei oder drei Bildern konzipiert sind, zeigen Motive aus dem Hier und Jetzt und verweisen zugleich auf universelle Leitmotive wie Sehnsucht, Ankommen, Zueigenmachen und die Suche nach Identität.

Leben in all seinen Facetten

„Unser Haus ist seit seiner Gründung eng mit der Geschichte und dem Leben der Menschen in Kalk und den umliegenden Stadtbezirken verflochten“, sagt Marcus Kirchmann, Geschäftsführer des Ev. Krankenhauses Köln-Kalk. „Wir sind stolz darauf, ein Krankenhaus zu sein, das mitten in einem dynamischen und vielfältigen Viertel liegt,

und einen wichtigen Beitrag dazu leistet, dass es den Menschen hier gut geht. Dieser Verbundenheit geben wir mit der Ausstellungsreihe KalkKaleidoskop einen besonderen Ausdruck: Wir laden unsere Besucherinnen und Besucher dazu ein, das Viertel, in dem wir gemeinsam zu Hause sind, neu in den Blick zu nehmen.“

Für Bernd Giesecke, Stiftung KalkGestalten e.V., ist die Ausstellungsreihe KalkKaleidoskop „ein wichtiger Beitrag zum kulturellen Leben und zur kulturellen Vielfalt in Kalk“: „In einem Krankenhaus spielen sich viele wichtige und einschneidende Kapitel von Lebensgeschichten ab. Das macht ein Haus wie das EVKK auch zu einem ganz besonderen Forum, um das Leben in all seinen Facetten in den Blick zu nehmen. Die Ausstellungsreihe „KalkKaleidoskop“ zeigt die Vielfalt und das Verbindende des gesellschaftlichen Miteinanders in Kalk an einem Ort, an dem sich viele Menschen begegnen und miteinander ins Gespräch kommen können.“

Claudia Greven-Thürmer, Bezirksbürgermeisterin Köln-Kalk, begrüßt ebenfalls den Start der Ausstellungsreihe: „Für viele Menschen in Kalk ist das EVKK ganz selbstverständlich ‚das Kalker Krankenhaus‘. Das zeigt die wichtige Rolle, die es als eine tragende Säule der medizinischen Infrastruktur und Gesundheitsvorsorge im Stadtbezirk innehat. Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass das EVKK mit der Ausstellungsreihe KalkKaleidoskop nun auch zu einer Plattform für lokale Kunst und Kultur wird. Es zeigt, dass das EVKK seine Rolle mit Herzblut und Engagement wahrnimmt und aktiv gesellschaftliches Miteinander und Dialog fördert und unterstützt.“

Dienstleister fürs Leben

Das Ev. Krankenhaus Köln-Kalk ist unabhängiger und eigenständiger Gesundheitsdienstleister mitten im Stadtbezirk Köln-Kalk. Als modernes Haus der gehobenen Versorgung mit sieben Hauptabteilungen verfügt es über 400 Betten für die stationäre Patientenbetreuung und eine große Notfallambulanz. Als medizinische Einrichtung, als Arbeitgeber und Ausbildungsstätte, Forschungseinrichtung, Geschäftspartner und Nachbar leistet es einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und Infrastruktur in Kalk und den umliegenden Stadtbezirken. Seit März 2022 präsentiert sich das Krankenhaus in neuem Gewand und mit dem neuen Claim „Fürs Leben“, der Auftrag und Selbstverständnis des EVKK auf den Punkt bringt: Dienstleister zu sein für die Menschen und für das Leben – als Gesundheitsdienstleister, verantwortungsvoller Arbeitgeber und als aktiver Teil des gesellschaftlichen Lebens in Köln-Kalk.

Unternehmenskommunikation
Stefanie Boor
Tel: 0221 8289-8080
presse@evkk.de